

Übersicht Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (14.09.2022)
- TOP 3: Wahl einer weiteren Person für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Finanzen, Nachhaltigkeit und Feuerschutz
- TOP 4: Biogasanlage: Neuer Termin für Besichtigung
- TOP 5: Vorgaben für ökologisches Bauen
- TOP 6: Gesamtkonzept Mobilität und Veranstaltung Verkehrswende & Klimawandel
- TOP 7: Termin mit der Avacon wegen Energieversorgung am 30.11.2022
- TOP 8: Sitzungstermine für 2023
- TOP 9: Sonstiges

Anwesend:

| Vorname | Nachname | Gruppe / Institution |
|----------------|-----------------|---|
| Clemens | Gerhardy | Beiratsvorsitzender, CDU |
| Jörg | Mumme | CDU (Vertretung für Herrn Blomberg) |
| Dietmar | Herbst | SPD |
| Lars | Zeugner | SPD |
| Janina | Wittneben | Die Grünen |
| Daniel | Ecks | Wirtschaft (Vertretung für Herrn Wernick) |
| Jürgen | Engelke | Gruppe Unabhängige |
| Sonja | Hahn | Klimaschutzgruppe |
| Andreas | Lambrecht | Klimaschutzgruppe |
| Frank | Schmidt | Verwaltung Gemeinde Algermissen |
| Tamara | Kraßmann | Verwaltung Gemeinde Algermissen |

Protokoll: Tamara Kraßmann

Beginn: 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte

Der Beiratsvorsitzende Clemens Gerhardy begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (14.09.2022)

Nach der Klärung einer Verständnisfrage zu TOP 6 wird das Protokoll der Sitzung vom 14.09.2022 einstimmig genehmigt.

TOP 3: Wahl einer weiteren Person für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Finanzen, Nachhaltigkeit und Feuerschutz

Es wird besprochen, dass 2 Stellvertreter/Stellvertreterinnen für das benannte Mitglied im GFNF-Ausschuss, Frau Sonja Hahn, gewählt werden müssen.

Paul Weiterer wird als Stellvertreter einstimmig benannt.

Andreas Lambrecht wird als Stellvertreter einstimmig benannt.

TOP 4: Biogasanlage: Neuer Termin für Besichtigung

Es wird vorgeschlagen, dass die Besichtigung im 2. Quartal 2023 stattfinden soll. Hierzu werden auch die Mitglieder des Gemeinderats eingeladen.

Herr Gerhardy bespricht den Termin mit Herrn Oelkers.

TOP 5: Vorgaben für ökologisches Bauen

Frau Hahn regt an, dass der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat folgende Empfehlung ausspricht:
Bei der Erstellung von Bebauungsplänen soll zukünftig ein planerisches Fachbüro beauftragt werden, dass hochwertige Referenzen im Bereich ökologisches Bauen vorweisen kann.

Es entsteht eine rege Diskussion:

Es wird angemerkt, dass vorab zu klären ist, was im Detail mit ökologischen Bauen gemeint ist und welche konkreten Vorgaben in Bebauungsplänen gemacht werden können (z.B. Verdichtung, Baumaterial, Begrünung, Verkehr, etc.). Außerdem muss die große Vielfalt der zu beachtenden Gegebenheiten bei der Gemeindeentwicklung berücksichtigt werden.

Auch muss klar sein, dass ein Planungsbüro keine Vorgaben macht, sondern der Auftraggeber den Rahmen festlegt und entscheidet, wie weit Vorgaben gehen sollen. Entsprechend braucht es eine Idee für konkrete Ziele und Eckpunkte die schließlich vom Auftraggeber festgelegt werden und als Planungsgrundlage für das Büro dienen. Alternativ zum ursprünglichen Vorschlag, Kriterien für die Planungsbüroauswahl zu empfehlen, wird daher angeregt, dass ein Vorgabenkatalog erstellt wird, der die Eckpunkte für ökologisches Bauen festhält und bei jeder Bebauungsplanaufstellung, individuell nach Gegebenheiten, berücksichtigt werden soll. Da dies die Fähigkeiten des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats übersteigt, kann die Vorgabenkatalogerstellung durch ein Planungsbüro begleitet werden.

Zusätzlich wird über die Festlegung von ökologischen Standards bei der Sanierung von Bestandsgebäuden diskutiert. Auch hier sollte es verbindliche Vorgaben geben, beispielsweise, dass bei der Wirtschaftlichkeitsabwägung auch nachhaltige Aspekte eine entsprechende Gewichtung bekommen.

Ergebnis:

Der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat spricht sich gegen die schriftliche Formulierung der oben genannten Empfehlung an den GFNFN-Ausschuss aus.

Auch die Erstellung eines Vorgabenkatalogs wird aufgrund des hohen Aufwands und der Frage der Gültigkeitsdauer von konkreten Vorgaben, in den aktuell sehr unbeständigen Zeiten des Wandels, abgelehnt.

Zunächst wird der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat in der 1. Jahreshälfte 2023 eine Infoveranstaltung organisieren, zu dem auch die Mitglieder des GFNF-Ausschusses eingeladen werden, um die Möglichkeiten der ökologischen Vorgaben in Bebauungsplänen zu klären und um Impulse an die Politik zu geben. Der Vortrag soll von einem externen Planungsbüro gehalten werden.

Weitere Absprachen hierzu erfolgen in der nächsten Sitzung.

TOP 6: Gesamtkonzept Mobilität und Veranstaltung Verkehrswende & Klimawandel

In der Sitzung am 14.09.2022 wurde im TOP 3 vermerkt, dass es eine Veranstaltung zum Thema Verkehrswende und Klimawandel geben soll. Hierfür wurde bereits eine Referentenempfehlung an Frau Kraßmann weitergeleitet. Frau Kraßmann merkt an, dass noch geklärt werden muss, was das Ziel der Veranstaltung ist, bevor Referenten angefragt werden können. Daraufhin entwickelt sich eine Diskussion bezüglich des Nutzens einer solchen Veranstaltung, dem Wunsch kurzfristige Aktionen und Maßnahmen zu organisieren und der Bedeutung eines umfassenden Konzeptes, das alle Arten der Mobilität berücksichtigt.

Ergebnis:

Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine Veranstaltung wenig zielführend, daher wird die Durchführung abgelehnt.

Weitere Einzelkonzepte für Teilbereiche des Radverkehrs werden abgelehnt. Stattdessen soll eine Empfehlung für die Erstellung eines Gesamtkonzepts für nachhaltige Mobilität formuliert werden. Dabei müssen die hohen Kosten sowie Aufwand und Dauer für eine Konzepterstellung sowie die Folgekosten der anschließenden Maßnahmenumsetzung beachtet werden. Durch die angespannte Haushaltssituation der Gemeinde Algermissen ist eine direkte Finanzierung solcher Konzepte / Maßnahmen nicht möglich. Entsprechend ist eine Umsetzung abhängig von passenden Fördermitteln.

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche (16.-22. September 2023) sollen öffentlichkeitswirksame Aktionen durchgeführt werden, die anschließend mit den Bürgerinnen und Bürgern bei einer entsprechenden Veranstaltung diskutiert werden können. Hierfür wird eine Projektgruppe gegründet. Weiter Infos zur Europäischen Mobilitätswoche:

<https://mobilityweek.eu/home/>

<https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>

Weitere Absprachen hierzu erfolgen in der nächsten Sitzung.

TOP 7: Termin mit der Avacon wegen Energieversorgung am 30.11.2022

Die Veranstaltung am 30.11.2022 findet um 19 Uhr im Saal des Gasthauses Platz in Lühnde statt. Fragen und Anregungen an den Referenten können vorab an Frau Kraßmann oder Herrn Gerhardy geschickt werden. Die Veranstaltung ist öffentlich. Einladung und Pressemitteilung folgt in der nächsten Woche.

TOP 8: Sitzungstermine für 2023

- 26. Januar 2023
- 13. April 2023

TOP 9: Sonstiges

Die Bürgerstiftung hat einen „Umweltag“ durchgeführt und hierbei Einnahmen erzielt, die für Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit genutzt werden sollen. Herr Gerhardy wird gebeten den Vorsitzenden der Bürgerstiftung zur nächsten Sitzung des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats einzuladen, damit er mitteilen kann, wofür die Einnahmen verwendet werden.

Nächster Termin: 26.01.2023

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr



Protokoll: Tamara Kraßmann